



Medien-Information

Der Magistrat
Pressestelle
Neues Rathaus | Luisenplatz 5 A
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2020
Telefax: 06151 13-2024
www.presse-darmstadt.de
pressestelle@darmstadt.de

Nr. 13492

„Chancen für Kinder“ stehen im Blickpunkt des Darmstädter Weltkindertags am Sonntag, 22. September

Sozial- und Jugenddezernentin Barbara Akdeniz: „Bei uns in Darmstadt stehen Chancen für Kinder ganz oben auf der politischen Agenda

Beim diesjährigen Weltkindertag, der weltweit auf Initiative der Vereinten Nationen (Weltkinderhilfswerk UNICEF) begangen wird, stehen diesmal die „Chancen für Kinder“ im Blickpunkt: Rund 60 Infostände des Darmstädter Netzwerks der Vereine, Initiativen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche geben sich auf dem Marktplatz im Windschatten des Schlosses, auf dem Friedensplatz und rund um den Weißenturm ein Stelldichein und bieten ein breites Spektrum an Infos, Unterhaltung und Kreativangeboten für Kinder und Jugendliche an. Veranstalter des Darmstädter Weltkindertags ist das Jugendamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Abt. Kinder- und Jugendförderung) in Zusammenarbeit mit dem BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Dekanat Darmstadt) und der Christlichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend (CPA).

„Wir wollen mit dem Darmstädter Weltkindertag auf die Rechte der Kinder, die UN-Kinderrechtskonvention und die Lebenssituation unserer Kinder aufmerksam machen. Jedes Kind hat unveräußerliche Grundrechte. Kinder brauchen Zuwendung. Den Fokus auf die Rechte von Kindern zu legen, ist eine zentrale politische Aufgabe, die auch in Darmstadt ganz oben auf der stadtpolitischen Agenda steht. Unser Ziel ist es, die kinder- und familienfreundlichen Angebote in Darmstadt kontinuierlich weiter zu entwickeln“, sagt Sozial- und Jugenddezernentin und Schirmherrin des Weltkindertags Barbara Akdeniz.

Stadträtin Akdeniz verweist auch auf die erfreuliche demographische Entwicklung Darmstadts, wonach die Anzahl der Kinder und Jugendlichen zunimmt. „Wenn jedes aber laut dem neuen

Sozialatlas 2013 zweite Kind in manchen Stadtteilen aus Familien mit SGB II-Bezug kommt, dann brauchen wir eine gezielte, sozialraumorientierte Strategie gegen Kinderarmut. Die Teilhabecard, die gemeinsam mit dem Bündnis für Soziale Gerechtigkeit entwickelt wurde, ist ein konkretes Angebot, um die Chancen von Kindern zu erhöhen. Der offensive Ausbau der Kinderbetreuung gehört ebenfalls zur strategischen Linie, Kindern Teilhabechancen zu eröffnen und damit allen Kindern eine frühe Förderung zu ermöglichen. Das Projekt Kinder schützen – Familien fördern ist ebenfalls ein gutes Beispiel, allen Kindern und Eltern in Darmstadt durch Information und Unterstützung zur Seite zu stehen“, erläutert Sozial- und Jugenddezernentin.

Dekanatsjugendreferent und Dekanatsvorstand Michael Lindner vom BDKJ ergänzt: „Der Weltkindertag bietet den Kindern in Darmstadt gleich mehrere Chancen: Sie können etwas über ihrer Rechte erfahren, sich zusammen mit ihren Eltern über das vielfältige Freizeit- und Beratungsangebot informieren und im Erlebnisparkours neue Dinge ausprobieren.“

Waltraud Langer, stellvertretende Leiterin der Abteilung Kinder- und Jugendförderung beim städtischen Jugendamt, erklärt: „Ich freue mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder so viele Aktive an Bord haben, die sich alle für Kinder und Jugendliche engagieren. Insbesondere ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen beim Weltkindertag zentrales Thema, das die Kinder- und Jugendförderung immer aufgreift. Wir erhalten an diesem Tag für unsere weitere Arbeit zahlreiche wichtige Rückmeldungen von den Kindern selbst.“

Zu den Highlights 2013 gehört auch eine Plakataktion: Darmstädter Kinder können selber Plakate im Vorfeld des diesjährigen Darmstädter Weltkindertags gestalten. Der Weltkindertag mitsamt Bühnenprogramm und Spieleparcours wird auf dem Marktplatz am Wahlsonntag, 22. September, um 12 Uhr von Barbara Akdeniz offiziell eröffnet und läuft dann bis 18 Uhr. Bereits um 11.30 Uhr wird unter freiem Himmel ein Ökumenischer Kindergottesdienst auf dem Marktplatz gefeiert.

Motto des facettenreichen Bühnenprogramms: „Von Kindern für Kinder“. Das Repertoire reicht vom Kinderchor übers Russische Märchen mit Tanz und Gesang, vom Europalied bis zum Kindertanz, vom HipHop bis zur Sportakrobatik. Auch auf dem Marktplatz ist Vielfalt Trumpf: Vom Kinderschminken über Tanz und Live-Musik, Sackhüpfen und Wasserbecher-Wettlauf, von Kreativwerkstatt bis zum Kinderuni-Wissensquiz, vom Mitmach-Zirkus bis zum Fahrrad-Roller-Parcours, vom Speedometer übers Trampolin bis zum Wasserpuzzle ist für jedes Kind etwas dabei.

Besonderer Clou des diesjährigen Darmstädter Weltkindertags: Jede teilnehmende Einrichtung stand vor der Aufgabe, sich ein Recht aus dem Katalog der UN-Kinderrechte auszusuchen (wie

etwa das Recht auf gewaltfreie Erziehung oder Recht auf gute Bildung und Ernährung) und es durch ein konkretes Angebot den Kindern zu verdeutlichen. Kinder und ihre Eltern erhalten so am Weltkindertag einen umfassenden Überblick über die Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt, deren Aktivitäten und die Möglichkeiten an Freizeitangeboten in der Stadt.

Es gibt zudem einen Spielepass für alle Kinder: Wer fünf Angebote an den Ständen wahrnimmt, erhält am Ende des Weltkindertags ein Geschenk. So gibt es diesmal 400 Tickets für Kinderkonzerte, die vom Staatstheater gesponsert wurden. An den Ständen gibt es auch Essen und Trinken zu sozialverträglichen Preisen.

Für Abwechslung ist gesorgt: Von Abenteuerromantik pur mitten in der Innenstadt mit Stockbraten am Lagerfeuer bis hin zur kulinarischen Seite („Leckeres aus der Solarküche“). Nicht nur am Wahlabend zur Bundestags- und Hessenwahl am gleichen Tag werden die Hochrechnungen und Wahlergebnisse mit großer Spannung erwartet: Auch beim Darmstädter Weltkindertag darf man auf die Resultate der während des Tages laufenden Umfrage „Wie siehst du deine Chancen?“ gespannt sein. Und noch eine Premiere gibt es beim diesjährigen Darmstädter Weltkindertag: Zum ersten Mal ist die Polizei Hessen mit dem Kinderdetektiv Leon mit von der Partie.

Das Weltkindertagsfest hat eine lange Tradition: Die 9. Vollversammlung der Vereinten Nationen (UNO) rief ihn am 20. September 1954 – vor 59 Jahren – ins Leben; dieses Datum gilt gemeinhin als Geburtsstunde des Weltkindertags (Universal Children's Day). Ziel des Weltkindertags ist der Einsatz für die Rechte der Kinder, das Fördern der Freundschaften unter Kindern und Jugendlichen und nicht zuletzt, die Regierungen in die Pflicht zu nehmen, die Kinderrechte-Charta der UNICEF in die Tat umzusetzen. Inzwischen feiern über 145 Länder weltweit und innerhalb Deutschlands über 400 Städte und Gemeinden in Deutschland den Weltkindertag.

In Darmstadt leben 19.780 Kinder unter 14 Jahren, nimmt man die 5.008 14- bis 18jährigen hinzu sind es rund 24.788 junge Menschen. Das heißt: Fast 17 Prozent aller Darmstädterinnen und Darmstädter sind Kinder und Jugendliche. Durch den enormen Zuzug junger Familien und Studierender ist die Altersgruppe 18 bis 65 Jahre deutlich angewachsen, daraus ergibt sich eine Quote von 16,51% an Kindern und Jugendlichen.

Stadträtin Barbara Akdeniz abschließend: „Der ‚Star‘ der Veranstaltung sind die Kinder und ihre Rechte. Der Weltkindertag präsentiert das gesamte Netzwerk der Darmstädter Kinder- und Jugendarbeit und ist ein nichtkommerzielles Fest für die ganze Familie.“

Mehr Infos im Netz unter: www.weltkindertag-darmstadt.de

12. September 2013 / PSD